

Dresbach, Heinz

Heinz Dresbach (1911-1993), Monsignore, arbeitete als Kölner Diözesanpriester zunächst in Ostpreußen. Dort wurde er wegen "staatsfeindlicher und aufreizender Reden" von der Gestapo gefangengenommen und von Juni 1941 bis zur Auflösung des Lagers 1945 im KZ Dachau inhaftiert. In dieser Zeit wurde er zu einem der engen Mitarbeiter Pater Kentenichs, besonders dadurch, daß er sich ihm unter Lebensgefahr als Schreiber für einen Großteil seiner illegalen Post und Abhandlungen zur Verfügung stellte. Nach dem Zweiten Weltkrieg Arbeit in der Schönstatt-Theologen- und -Priesterbewegung. Er war ein entscheidender Wegbereiter für die Ent-

Dresbach, Heinz

stehung des Priesterhauses Berg Moriah.

Lit.: H. Gebert, Hand in Hand und Herz in Herz, Vallendar 1997.

Joachim Schmiedl